

SV Eintracht Allersberg – SF Hofstetten

Halbzeitstand: 1:1 Endstand: 2:3

Aufstellung: Landauer Stefan, Yucel Coskun, Lechner Simon, Stöber Christian, Turak Turan, Cobanoglu Iskender, Hauf Markus, Hahn Florian, Tozduman Tugay, Bauer Michael, Schlierf Falko (Kahve Caglar, Cetinkaya Cagdas)

In einem schweren Spiel für die Eintracht unterlagen sie unglücklich mit 2:3 gegen SF Hofstetten. In der 15. min gingen die Hausherren durch Florian Hahn, der einen hereingespielten Ball von Michael Bauer über die Linie drückte, mit 1:0 in Führung. Der weitere Spielverlauf wurde durch viele Zweikämpfe bestimmt, dass von beiden Mannschaften kein ordentlicher Spielfluss zustande kam. Ein Freistoss der Gäste sprang vom Innenpfosten wieder zurück ins Feld und nach einer halben Stunde verwandelte Hofstetten einen Handelfmeter zum Ausgleich. Die Eintracht versuchte weiter Druck auf das gegnerische Tor aufzubauen. Markus Hauf schoss an und die Latte und Caglar Kahve scheiterte am SF-Keeper. So ging es dann in die Pause.

Fünf Minuten nach Wiederanpiff, spielten die Gäste einen langen Ball in den Strafraum der Eintracht den der Stürmer per Direktabnahme zur zwischenzeitlichen Führung unterbrachte. Die Hausherren schüttelten sich kurz und versuchten weiter nach vorne zu spielen. In der 65. min wurde die Eintracht belohnt. Iskender Cobanoglu ließ mit einem schönen Schuss den Gästekeeper keine Chance und erzielte den Ausgleich. Nun warf die Eintracht alles nach vorne um den Führungstreffer zu erzielen. Doch die Bemühungen wurden nicht von Erfolg gekrönt. Zu umständlich und schlampig agierten die Gastgeber. Die sich trotzdem ergebenden Chancen wurden dann aber auch nicht genutzt. Die Gäste konnten sich nur noch mit langen Bällen aus der eigenen Hälfte befreien und versuchten so dann einen Angriff aufzubauen. Meistens konnten die Bälle dann von der Eintracht abgefangen werden, allerdings nicht immer. So entstanden immer wieder Situationen in dem ein Allersberger Abwehrspieler noch im letzten Moment klären konnte oder die Gäste zum Abschluss kamen, aber zu ungenau abschlossen. In der 88. min bekamen die Gäste dann auf der rechten Spielfeldseite, in 30 Meter Torentfernung, einen Freistoss zugesprochen. Der Hofstettener trat den Ball in Richtung langes Eck, Landauer im Tor kam an den Ball nicht heran und der Ball segelte in die Gabel. In der verbleibenden Zeit, inkl. fünf Minuten Nachspielzeit, versuchte die Eintracht noch mal alles um ein Tor zu erzielen. Dies gelang aber leider nicht und man musste sich knapp geschlagen geben.